

[Download ebook] Erasmusjnger als politische Reformer: Humanismusideal und Herrschaftspraxis am Niederrhein im 16. Jahrhundert (Rheinisches Archiv / ... der Rheinlande der Universitt Bonn)

Erasmusjnger als politische Reformer: Humanismusideal und Herrschaftspraxis am Niederrhein im 16. Jahrhundert (Rheinisches Archiv / ... der Rheinlande der Universitt Bonn)

Von Elisabeth Maria Kloosterhuis

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #240345 in BcherVerffentlicht am: 2006-12-01Abmessungen: 9.53 x 1.85b x 6.50l, Einband: Gebundene Ausgabe763 Seiten | File size: 29.Mb

Von Elisabeth Maria Kloosterhuis : Erasmusjnger als politische Reformer: Humanismusideal und Herrschaftspraxis am Niederrhein im 16. Jahrhundert (Rheinisches Archiv / ... der Rheinlande der Universitt Bonn) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erasmusjnger als politische Reformer: Humanismusideal und Herrschaftspraxis am Niederrhein im 16. Jahrhundert (Rheinisches

Archiv / ... der Rheinlande der Universitt Bonn):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Erasmusjnger sehr gutVon dick e.h. de boerDieses Buch gibt eine ausgezeichnete Schilderung einer politisch-
intellektuellen Entwicklung im 16. Jhdt. vornehmlich an Hand der klnischen Elite, und zeigt wie intensiv
Gedankenaustausch war

KurzbeschreibungDer Ruf nach Reformen war um 1500 angesichts der Umbrche in Kirche, Staat und Gesellschaft
laut. Viele Intellektuelle sahen im Humanismus einen Wegweiser fr die Erneuerung veralteter Strukturen. Der groe
Humanist Erasmus von Rotterdam galt als Prometheus einer neuen Zeit. In seinen Werken rief er zur Mitgestaltung
eines christlichen Gemeinwesens auf der Basis von Gerechtigkeit und Wohlfahrt auf. Seit den 1520er Jahren richtete
Erasmus sein Augenmerk auf den Niederrhein, wo er eine groe Anhngerschaft in einflussreichen Beamtenpositionen
besa. Sie versuchten in Kurkln und den benachbarten Herzogtmern Kleve-Mark und Jlich-Berg-Ravensberg einen
umfassenden territorialen Modernisierungsprozess in Gang zu setzen. Zwischen humanistischen Idealen und
praktischer Notwendigkeit erneuerten sie dort die Rechts- und Verwaltungsstrukturen, die zum Teil bis 1801 Gltigkeit
haben sollten.Die Arbeit analysiert diesen einzigartigen Vorgang des erasmischen Weges in den niederrheinischen
Territorien, den Werdegang der Erasmusjnger, ihre persnliche Freundschaft im humanistischen Geist sowie
Mglichkeiten und Grenzen des Reformprozesses.ber den Autor und weitere MitwirkendeElisabeth M. Kloosterhuis
wurde mit dieser Studie an der Universitt Mnster promoviert und arbeitet als freiberufliche Historikerin in Berlin.